

# WWW-Methode

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler geben im Dreischritt **Wahrnehmung – Wirkung – Wunsch** konstruktives Feedback:

### 1. Wahrnehmung

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben genau, was sie wahrnehmen. Diese Beschreibung soll neutral, ohne Wertung oder Gefühlsäußerungen sein und in Ich-Botschaften formuliert werden (z. B. „*Ich habe beobachtet, dass...*“, „*Mir ist aufgefallen, dass...*“).

### 2. Wirkung

Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Wirkung der Beobachtungen, ggf. verbalisieren sie zudem die Emotionen, die die Beobachtung ausgelöst hat. Es wird z. B. formuliert, welche Wirkung eine bestimmte Verhaltensweise auf das Gegenüber hat („*Ich habe das Gefühl, dass ...*“, „*Ich habe den Eindruck, dass ...*“, „*Mich ärgert, dass...*“).

### 3. Wunsch

Die Schülerinnen und Schüler teilen ihren Wunsch für zukünftiges Verhalten mit. Das können der gewünschte Endzustand, mögliche Konsequenzen oder eine Verhaltensänderung sein. Der Wunsch sollte möglichst konkret und präzise formuliert sein („*Ich wünsche mir...*“, „*Ich freue mich, wenn ...*“, „*Ich bitte um ...*“).

## Die Methode ist besonders gut zur IST-Analyse einsetzbar, um ...

- gemeinsam Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.
- durch die strukturierte Vorgehensweise und ggf. mit Hilfe von Chunks konkrete Feedbackvorschläge zu sammeln.
- als Lehrkraft Hinweise zu Differenzierung und Förderung sowie Unterrichtsmethoden zu erhalten.

## Digitale Umsetzungsmöglichkeiten

z. B. TaskCards, Conceptboard, Miro, Padlet, Bitte Feedback